

Hard Asset- Makro- 27/19

Woche vom 01.07.2019 bis 05.07.2019

Defla X- Gute US- Jobszuwächse machen Angst vor noch brutalerer FED

Von Mag. Christian Vartian

am 06.07.2019

Wie uns der Vorlauf der kleinkapitalisierten Crypto- Coins schon letzte Woche zeigte, ist abermals und zum Erbrechen wiederholend, weiterhin eine viel zu geringe Geldmenge weltweit vorhanden, welche noch dazu stetig schrumpft.

Published on TradingView.com, July 06, 2019 09:53:55 UTC
Bitfinex:BTG/USD, 360 O:26.833 H:26.837 L:26.630 C:26.630



Created with TradingView

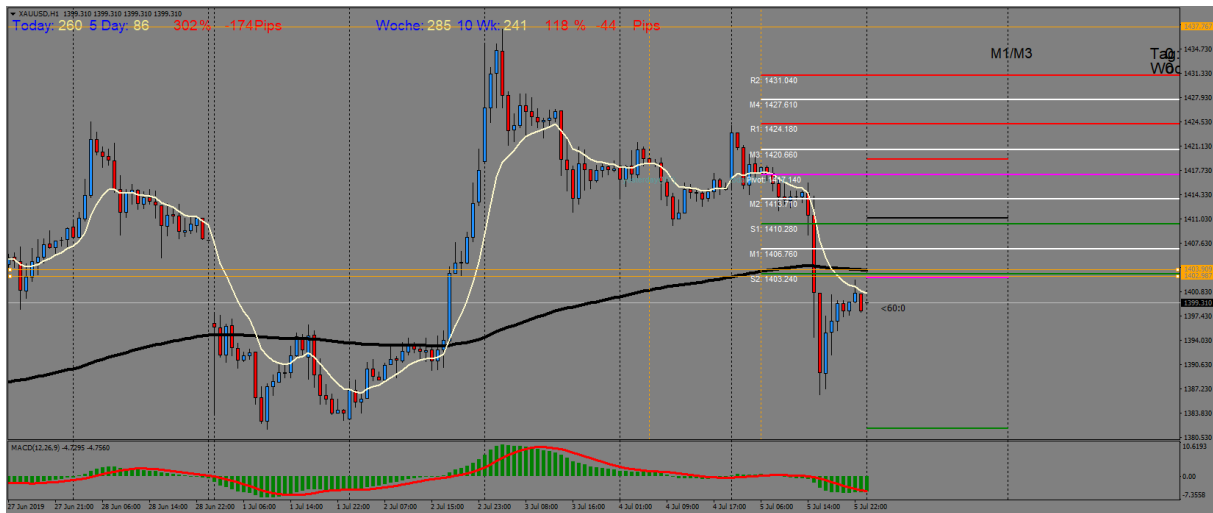
Den größeren Coins geht es besser, aber von einer Rückkehr zu alten Preisen ist bei dieser Deflation nur zu träumen.

Published on TradingView.com, July 06, 2019 09:48:25 UTC
Bitfinex:BTC/USD, 360 O:11362 H:11572 L:11350 C:11368

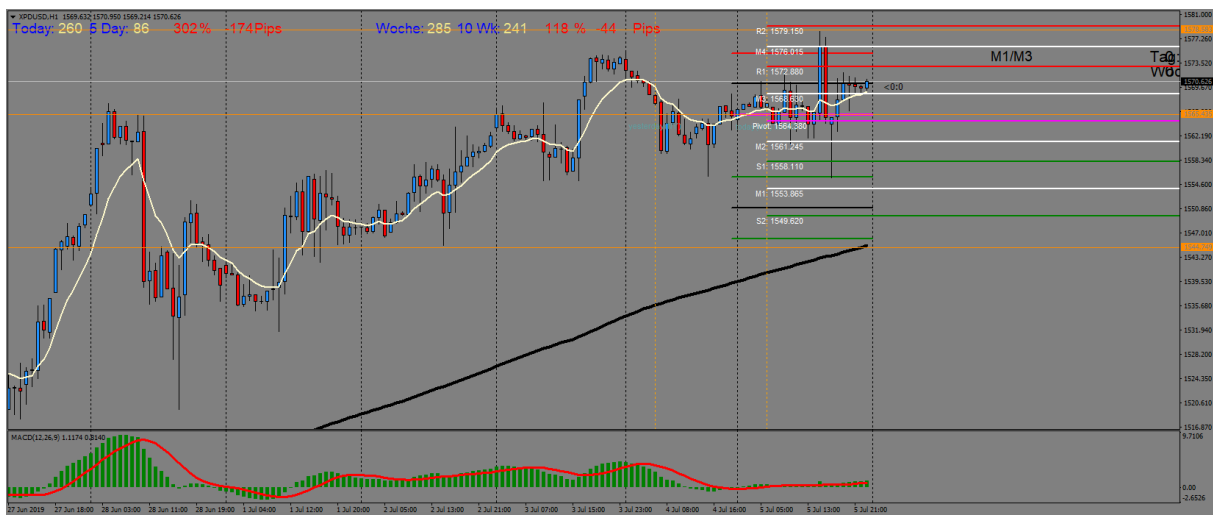


Created with TradingView

Unser Edelmetall hat andere Impulseigenschaften (keine exakte positive Korrelation zu Crypto- Coins) aber die X- Achse des Preischarts ist überall der USD und wenn der zu knapp ist, dann gelingt eben der Durchbruch beim Gold zur 1530 USD Marke wieder nicht;



und beim Palladium eben der Durchbruch zur 1810 USD- Marke auch (noch) nicht.



Silber zeigt uns – geldig – die Stärke der Deflation an



Nicht einmal 15 USD konnten gehalten werden, so brutal wurde wieder de-leveraged.

Der SPX 500 und mit ihm sein Inhalt, von dem wir, wie vom NASDAQ auch, vieles haben mit Stimmrecht und Dividendenberechtigung, schaffte ein ganz kurzes Verweilen über der Marke von 3000 USD um dann – X- Achse ist ja überall gleich – brutal deflatorisch heruntergestoßen zu werden.

Allerdings schaffte er es ganz knapp die aus unserer Sicht wichtige 2985 im Wochenschluß zu halten, was Robustes verheißen sollte.

Was war geschehen?

Gute US- Jobzuwächse kamen heraus, besser als erwartet.

An sich für jeden richtig gepolten, wirtschafts- und rohstofffreundlichen Investor eine gute Nachricht, welche zu einem positiven Schwung und zum re- leverage beitragen sollte.

Wenn die Perversen nicht wären, die alles und alle auf pervers konditionieren, nämlich die US- Zentralbankgremien.

Denn, was sagen die?: Wenn es lebt, dann können wir es töten.

DESWEGEN wird jedes Zeichen von (Wirtschafts-) leben gleich zur Panik vor der Zentralbankpeitsche.

Das sagen die natürlich nicht wörtlich, die veranstalten „nur“:

- Zinssätze weit über der Inflationsrate UND
- Woche für Woche Geldmengenvernichtung durch Verkauf von Wertpapieren von ihrer Bilanz in den Markt unter Vernichtung der dafür hereinfließenden Kaufpreise.

Denn sie behaupten, das Inflationsgespenst zu bekämpfen, wozu es aber keinerlei Anhaltspunkte und Daten gibt, dass irgendeine Inflation real existierte. Stattdessen bekämpfen sie Wachstum, Vollbeschäftigung und Frieden.

In jeder Schule, wenn sie funktionieren soll, wird, wer gute Noten hat, belohnt. In der perversen Welt der FED wird, wer gute Leistung bringt, bestraft und schon davor mit Strafandrohung traumatisiert.

Von niemandem gewählt und völlig undemokratisch agierend, sind diese Leute nicht nur dem ökonomisch viel gescheiteren (gescheiteren, nicht hochgescheiten) US- Präsidenten ein Dorn im Auge, aber er ist machtlos. Selbst sein Wirtschaftsberater Larry Kudlow, gemeinhin als Freund eines

starken USD bekannt, hat schon genug und mahnt zur Beendigung von QT und zur Zinssenkung.

Gibt es auch in Europa, siehe Österreich: Absolut von niemandem Gewählte spielen dort „Regierung“ anstatt der Gewählten.

Abgesehen von der dringend erforderlichen Repolitisierung fast überall und der dringenden Erfordernis der Unterstellung der Zentralbanken unter die Kontrolle des Finanzministeriums lässt sich als Qui Bono nur die Staatsanleihe selbst als Halbbegünstigter ausmachen



welche:

- an sich bei wirtschaftsfeindlicher Haltung der Zentralbank profitiert;
- da sie selbst aber das Werkzeug von QT ist, von Angst nicht profitiert, wie der Chart am Freitag genau zeigt;
- und mit Weginflationieren oder der Staatsgelddruckerpresse eleganter und effektiver, steuerfreundlicher und wirtschaftsfreundlicher besser zu tilgen wäre als mit halber Kursstützung wie jetzt.

Warten wir ab, ob die Handelskriege und Zölle, welche diese Zentralbanker alleine verantworten, die Politik zu Gesetzesänderungen ermächtigen. Bei dauernd aufwertender Währung wegen vollkompetenter und von Fachfremden gelenkter Zentralbanken können Handelsbeziehung ohne Zölle nicht fair sein, also müssen Zölle her oder besser realitätsverweigende Zentralbankbeamten weg.

Für 2,58% Plus gegen den EUR in unserem Gesamtportfolio hat es diese Woche trotzdem gereicht, man kann sich mit subtiler Portfoliogewichtung,

überlegener Korrelations- und Liquiditätskenntnis, hoher Rohstoffkenntnis und sehr guten Robotics halbwegs wehren, wenn auch arbeitsreich.

SCHÖNEN URLAUB!

Die Edelmetalle entwickelten sich diese Woche entlang ihrer spezifischen Eigenschaften folgendermaßen (Stand – GLOBEX- Schluss):

Gold (Au) stieg von EUR 1238,66 auf 1247,10; plus 0,68%

Platin (Pt) sank von EUR 734,32 auf 721,45; minus 1,75%

Palladium (Pd) stieg von EUR 1353,86 auf 1399,79; plus 3,39%

Silber (Ag) sank von EUR 13,45 auf 13,34; minus 0,82%

Silberzahlungsmittel ist auf dem Zahlungsmittelwert in EUR.

Grosses Gefäß (Firmentyp): Unser Musterportfolio:

Mit systemtheoretisch, nachrichtengesteuerten, drehpunkt- und liquiditätsinduziert eingesetzten Futures short (mit 20% Cash-Unterlegung, damit hoher Reserve zusätzlich zur Trade Margin) konnten (nach Abzug etw. SWAP-Kosten): +0,99% bei Au-USD (inkl. Trade), +0% bei Pd-USD, +0,90% bei Ag-USD, +0% bei Pt-USD sohin insgesamt 0,53% auf 100% Metall und in Goldwährung erzielt werden. Im physischen Portfolio **stieg** der Gewinnsockel in der Währung Gold um **0,49%**

Performance 2019 in der Währung Gold: (in Gold- Äquivalent; 1. Jan 2019 = 100)

Muster-Portfolio	102,44	kum. inkl. 2010 bis 2018: 207,99
Mit Kursverteidigung	129,02	kum. inkl. 2010 bis 2018: 1170,80

Performance 2019 in der Währung EUR: (in EUR, Wechselkurs 1117,36 EUR/oz Au zum 1. Jan 2019 = 100)

Muster-Portfolio	114,33 (Plus 1,31% zur Vorwoche)
Mit Kursverteidigung	144,00 (Plus 2,10% zur Vorwoche)

Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker-, Händler- u/o Gefäßkosten

Portfolio Aktien, Aktienindizes, Minenbeimischung; Web X.O. & Crypto Industry Aktien und Trade: Wochenplus 3,64% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Portfolio BitCoins, LiteCoins, BitCoin Cash & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only: Wochenplus 0,34% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker- u/o Gefäßkosten

Die Nutzung des Portfolios ist kostenpflichtig. Weiterführende Informationen, Change Alerts, Einblick in unsere Absicherungen zum Subportfolio Edelmetall sowie alle Informationen und Details zum Subportfolio Aktien, Minenaktien, Crypto Industry Aktien und Details zum Subportfolio BitCoins, LiteCoins & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only finden Sie über unseren Blog oder direkt bei mir.

Unser Blog: <http://www.vartian-hardassetmacro.com>

Den Autor kann man unter vartian.hardasset@gmail.com und christian@vartian-hardassetmacro.com erreichen.

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.